

Sauerlacher Nachrichten



UBV
Sauerlach

parteilos - bürgernah - unabhängig

Einladung zum politisch-musikalischem Frühschoppen/Frühstück in den Ortsteilen



Sehr geehrte politisch interessierte Bürger aus allen Ortsteilen der Gemeinde Sauerlach, gerne würden wir UBV-ler uns Ihnen mit unseren Zielen für die nächste Amtszeit und Wahlperiode (2014 - 2020) vorstellen.

TERMINE:

Frühschoppen/Frühstück
in Arget
am **26. Januar 2014**, 10 Uhr
im Trachtenheim Arget

Frühschoppen/Frühstück
in Sauerlach
am **2. Februar 2014**, 10.15 Uhr
im Trachtenheim Sauerlach

Frühschoppen/Frühstück
in Altkirchen
am **9. Februar 2014**, 10 Uhr
im Schützenheim Altkirchen

Frühschoppen/Frühstück
in Lanzenhaar
am **16. Februar 2014**, 10 Uhr, bei
Claus Koch, Münchener Str. 136

Von Sauerlachern für Sauerlacher

Vor kurzem habe ich mich mit einer 86-jährigen Frau unterhalten. Dabei hat sie mir erzählt, dass ihr das Schneeräumen im Winter Probleme bereitet. Leider hat sie Schwierigkeiten, jemanden zu finden, der ihr hilft. Darüber musste ich lange nachdenken. Ist denn Sauerlach kein Dorf mehr, in dem jeder jeden kennt? Wo man nur schnell mal zum Nachbarn rüber geht und um Hilfe bittet? Ich glaube, die Bereitschaft und die Herzlichkeit der Dorfbewohner sind immer noch vorhanden. Aber vielleicht fehlt einfach eine Plattform, auf der man sich austauschen kann. Auf der man auch Hilfe für kleine Problemchen findet. In größeren Städten ist es bereits gang und gäbe. Die Jobtauschbörse. Hier inseriert man, was man benötigt, findet einen Experten und bietet ihm dafür seine eigene Arbeitskraft an. In dem anfangs erwähnten Beispiel könnte die Dame für die Hilfe beim Schneeräumen wiederum ihre Hilfe bei der Kinderbetreuung anbieten. Oder wer kennt es nicht: Jedes Jahr wieder muss man sich mit dem Ausfüllen von Formularen rumärgern, dabei gibt es viele, die das mit links schaffen, dafür aber zwei linke Hände beim Bilder-Aufhängen, Regal-Aufbauen oder Hemdenbügeln haben. Oder man könnte die Arbeit auch mit Lebensmitteln bezahlen. Wer



schafft es schon, die Äpfel aus dem Garten alleine aufzuessen.

Diese Plattform hätte so viele Möglichkeiten. Auch was

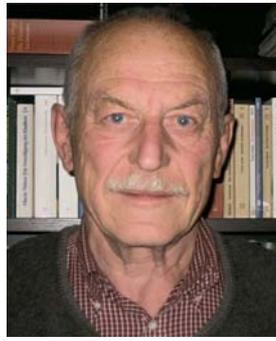
Wohnungen bzw. Gewerberäume angeht. Wäre es nicht schön, wenn man als Ortsansässiger zuerst erfährt, wenn eine Wohnung oder ein Büro frei wird? Ich setze mich für eine Serviceplattform von Sauerlachern für Sauerlacher ein. Was sagen Sie dazu?

Anne-Sophie Grätz

Nehmen Sie sich bitte an einem der vier Termine Zeit und kommen Sie zu einem gemütlichen Beisammensein am Sonntagvormittag. Wir freuen uns auf SIE!



Listenplatz 1
Barbara Bogner



Listenplatz 2
Peter Frimmer



Listenplatz 3
Klaus Zimmermann



Listenplatz 4
Martin Fesl



Listenplatz 5
Claus Koch



Listenplatz 6
Andrea Lederwascher



Listenplatz 7
Götz von Borries



Listenplatz 8
Babette Tomm



Listenplatz 9
Claus Fastner



Listenplatz 10
Anna-Sophie Grätz

Wohnen in Sauerlach

Wohnen in Sauerlach ist wunderschön, aber (gerade deshalb) teuer. Das liegt natürlich am Einzugsgebiet von München mit seinen attraktiven Arbeits- und Studienplätzen. Der Siedlungsdruck geht ins Umland und nicht nur in der Stadt – auch im Landkreis – werden die Häuser und Wohnungen knapp. Dies führt in einer Marktwirtschaft zu einer Verteuerung von sowohl Grund und Boden als auch Wohnraum. Die Gemeinde kann hier nur sehr begrenzt helfen. Möglicherweise wird es in den nächsten Jahren gelingen, gemeindliche Wohnungen zu schaffen, welche dann zu etwas günstigeren Mieten an alleinstehende Senioren mit geringer Rente, an junge Sauerlacher, die gerne von zu Hause ausziehen möchten oder an Niedrigverdiener zu vermieten sind.

Eine gemeindliche Wohnung zu bekommen wird für einige wenige ein Glücksfall sein. Die meisten Wohnungssuchenden werden sich dennoch auf dem freien Markt umsehen und ortsübliche Mieten bezahlen müssen. Hier dürfen wir uns nicht großen Illusionen hingeben.

Barbara Bogner

Auf dem Wahlvorschlag zur Briefwahl oder zur Wahl am 16. März 2014 finden Sie die

**Unabhängige
Bürgervereinigung
Sauerlach e.V.**
auf LISTE 5

UBV
Sauerlach

Unsere Ziele:

**Weiterentwicklung der Kinderbetreuung
und Ausbau der Ganztageschule**

**Weiterer Schuldenabbau und trotzdem
investieren (mit dem Geld, das wir haben!)**

Straßensanierungen

Geringes Bevölkerungswachstum

Freizeit am Ort – mit und ohne Verein

**Schaffung bezahlbaren gemeindlichen
Wohnraums für Niedrigverdiener
und Senioren**

**Energetische Sanierungsmaßnahmen
an gemeindlichen Gebäuden**

**Kampf um durchgehenden
20-Minuten-Takt der S-Bahn**

20-Minuten-Takt, S3

Wie oft haben Sie schon in Deisenhofen gestanden und gedacht: Warum kann die S-Bahn jetzt nicht weiter nach Sauerlach bzw. Holzkirchen durchfahren? Stattdessen wird sie in Deisenhofen auf einem Nebengleis geparkt. Wie oft standen Sie schon am Münchner Marienplatz und haben 39 Minuten auf die S 3 gewartet. Wer wünscht sich nicht eine Taktverdichtung für die S-Bahn ab Sauerlach in alle Richtungen: Berufspendler, Schüler, Rentner und Senioren, Kultur- und Theatergänger, Freizeitgänger und Sportler – sie alle sind betroffen. In Zeiten erhöhter Mobilität ist ein durchgehender 20-Minuten-Takt für das Münchner Umland unerlässlich und dafür setzt sich die UBV bereits ein. Unsere Bürgermeisterin Barbara Bognner hat entsprechende Anträge und Lösungsvorschläge bei der Bayerischen Eisenbahngesellschaft bereits eingereicht: Gefordert wird ein durchgehender 20-Minuten-Takt bis zu den Endpunkten in den Außenästen an allen Tagen. Die Lösungsansätze sehen eine Art Pendelverkehr im 2- bis 3-Minuten-Takt auf der Stammstrecke und eine veränderte Zugsteuerung der S-Bahnen in den Außenbereichen vor. Lösungsansätze, die auch schnell zu realisieren wären. Die UBV bleibt dran und wird die Taktverdichtung weiterverfolgen – für ein lebenswertes Sauerlach.

Babette Tomm

**Damit Sauerlach
lebenswert und liebenswert bleibt.**

UBV *Sauerlach*
UNABHÄNGIGE BÜRGERVEREINIGUNG e.V.



Listenplatz 11
Rupert Feistbauer



Listenplatz 12
Johanna Langara



Listenplatz 13
Monika Bock



Listenplatz 14
Michael Grätz jun.



Listenplatz 15
Gaby Kellner



Listenplatz 16
Matthias Lechner



Listenplatz 17
Andreas Rubner



Listenplatz 18
Marianne Lederer



Listenplatz 19
Michael Eberl



Listenplatz 20
Marianne Trischberger



Windkraft in Sauerlach?

Stellen Sie sich vor, Sie sitzen in Ihrem Garten und haben täglich dutzende wolkenkratzerhohe Windräder vor Augen. Kein schöner Anblick. Natürlich ist Energie, die wir aus Wind gewinnen können, eine prima Sache. Doch sollen künftig riesige Windparks Sauerlacher Wiesen belegen? Die UBV meint „Nein“. Und deshalb hat Bürgermeisterin Barbara Bogner mit dem Gemeinderat Maßnahmen auf den Weg gebracht, dass unsere Wiesen rund um Sauerlach unbebaut bleiben.

Warum war das nötig? Die Bundesregierung will bis zum Jahr 2020 den Anteil der erneuerbaren Energien am Stromverbrauch von heute 23,5 % auf 35% steigern, bis 2050 auf 80% (Quelle: BMU). Einen großen Beitrag sollen dabei Windkraftanlagen bringen. Kommunen, die dafür keine Flächen ausgewiesen haben und keine gezielte Planung vorlegen können, haben keinen Einfluss mehr darauf, wo Windkraftanlagen im Außenbereich gebaut werden. Und das könnte bedeuten, dass in Zukunft die Wiesen und Felder in Ortsnähe gegen den Willen der Sauerlacher zu Windparks umfunktioniert würden. Um dem einen Riegel vorzuschieben, haben Bürgermeisterin Barbara Bogner und der Gemeinderat deshalb frühzeitig nach geeigneten Standorten gesucht. Die sogenannten Konzentrationsflächen sind nun im Hofoldingener Forst entlang der Autobahn ausgewiesen, der derzeit gültige Flächennutzungsplan geändert.

Durch diese planungsrechtliche Steuerung hat Sauerlach den Bau von eventuellen Windkraftanlagen entlang der Autobahn ermöglicht und einen unerwünschten Wildwuchs vor unseren Gärten verhindert.

Windkraft in Sauerlach? Vielleicht bekommt Sauerlach nie Windkraftanlagen, aber wenn doch, dann nur in den ausgewiesenen Konzentrationsflächen. Dank vorausschauender Planung wird Sauerlach ein lebens- und liebenswerter Ort bleiben.

Claus Fastner



Mehr Leben auf dem Postanger

Nicht nur im Süden Europas versammeln sich Jung und Alt auf den grünen zentralen Plätzen. Sauerlach hat ein paar Plätze, die unserer Gemeinde ein Gesicht geben. Unsere Kirchen in Arget, Altkirchen und Sauerlach selbst gehören dazu, aber auch so charakteristische Bauten wie die Gasthöfe, die wichtigsten Bauernhöfe, der Bahnhofplatz. Nur ein sehr zentraler Platz ist weitgehend gesichtslos, weil ungenutzt – der Postanger. Eine ruhige, grüne Oase mitten im Ort, wird mancher sagen. Rund um den Maibaum brauchen wir Raum, wenn dort gefeiert werden soll und ein neuer Maibaum aufgestellt wird. Eine fantastische Kulisse bot der Postanger letztes Jahr auch der Feldmesse während des Burschenfests.



Und hier kann auch mitten im Ort der Hubschrauber landen, wenn es der Notfall erfordert. Der Grünzug ist auch wichtiger Teil des Flächennutzungsplanes, soll eine Naturachse durch den Ort bilden. Das ist alles schön und gut, aber seien wir ehrlich – ein bisserl mehr Leben könnte er schon vertragen, der Postanger.

Wir wünschen uns einfach nur ein paar Bänke mehr, den einen oder anderen Tisch zum Brotzeitmachen – vereinzelte kleine Treffpunkte auf diesem schönen Platz.

Peter Frimmer

IMPRESSUM:

Die „Sauerlacher Nachrichten“ werden herausgegeben von der Unabhängigen Bürgervereinigung Sauerlach e.V. Eichenhausener Straße 5, 82054 Sauerlach-Altkirchen www.ubv-sauerlach.de

Redaktion: Barbara Bogner, Claus Koch, Peter Frimmer, Klaus Zimmermann

Verantwortlich für den Inhalt: Johann Trischberger
Erscheinungsdatum: Januar 2014 · Auflage: 3500